

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
(KOMMISSIONSVERORDNUNG (EU) 2015/830)

Version 1
Produktname MGX-ZOSG-N15M-R2

Ausgabedatum 2-Nov-2019
Revisionsdatum 12-Dec-2019

ABSCHNITT 1: Identifizierung des Stoffes/Gemischs und des Unternehmens/Unternehmens

1.1. Produktkennung

Produktname MGX-ZOSG-N15M-R2
Produktcode Master Gel Regular

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, die von

Empfohlene Verwendung Thermisches Fett
Verwendungen, die von Keine Informationen verfügbar

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Lieferanten Cooler Master Technology Inc.
Adresse 5F of B Block No.18 He Chang E.4th Rd., Zhong Kai Hight-Tech Industrial Development
Zone Hui Zhou City. Guang Dong
Plz 516006
Telefon +86 752-2618-130
Fax +86 752-2608-899
E-Mail Alisa_Lucoolermaster.com.cn

Importeur
Adresse
Plz
Telefon
Fax
E-Mail

1.4. Notrufnummer

Asien-Pazifik Tel: +886-2-2225-3517
China Tel: +86-21-51872177
Europa Tel: '31-(0)40-702-0900
Nordamerika Tel: +1-888-624-5099

ABSCHNITT 2: Gefahrenidentifikation

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Klassifizierung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Chronische aquatische Toxizität Kategorie 2 - (H411)

2.2. Etikettenelemente

Symbole/Piktogramme



Signalwort nichts
Gefahrenhinweise H411 - Giftig für Wasserorganismen mit langanhaltender Wirkung

Vorsichtshinweise P273 - Freisetzung in die Umgebung vermeiden
 P391 - Auslauf sammeln
 P501 - Inhalt/Behälter in einer zugelassenen Abfallentsorgungsanlage entsorgen

2.3. Sonstige Gefahren

Es sind keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Informationen zu Inhaltsstoffen

3.1 Mischung

Chemischer Name	EG-Nr.	CAS Nein	Gewicht-%	Klassifizierung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Aluminium	231-072-3	7429-90-5	68.5	Flam. Sol. 1 (H228) Wasser-Reaktion. 2 (H261)
Zinkoxid	215-222-5	1314-13-2	23.9	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)
Polysiloxan	-	-	7.5	-
Pigment	-	-	0.1	-

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Beratung

Im Falle eines Unfalls oder unwellness, sofort ärztlichen Rat einholen (Wegbeschreibungen oder Sicherheitsdatenblatt, wenn möglich).

Einatmen

IF INHALED: Entfernen Sie das Opfer an die frische Luft und halten Sie sich in einer Position, die bequem zum Atmen ist. Erhalten Sie ärztlichen Rat/Aufmerksamkeit, wenn Sie sich unwohl fühlen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen, während alle kontaminierten Kleider und Schuhe entfernt werden. Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen. Wenn Hautreizungen anhalten, rufen Sie einen Arzt auf.

Augenkontakt

WENN IN EYES: Einige Minuten vorsichtig mit Wasser abspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach zu tun. Weiter spülen. Wenn Augenreizungen anhalten: Holen Sie sich ärztlichen Rat/Aufmerksamkeit.

Einnahme

Mund abspülen. Ärztliche Hilfe. Geben Sie niemals etwas durch den Mund an eine bewusstlose Person.

4.2. Die wichtigsten akuten und verzögerten Symptome und Wirkungen

Es sind keine Informationen verfügbar.

4.3. Angabe einer sofortigen ärztlichen Betreuung und einer besonderen Behandlung, die

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Brandbekämpfungsmaßnahmen

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Verwenden Sie Löschmaßnahmen, die den örtlichen Gegebenheiten und der Umgebung angemessen sind.

Ungeeignete Löschmittel

Es sind keine Informationen verfügbar.

5.2. Besondere Gefahren, die sich aus dem Stoff oder Gemisch ergeben

Es sind keine Informationen verfügbar.

5.3. Beratung für Feuerwehrleute

Evakuierung von Personal in sichere Bereiche. Bewegen Sie Container aus dem Brandbereich, wenn Sie dies ohne Risiko tun können. Kühlen Sie Trommeln mit Wasserspray. Feuerwehrleute sollten in sich geschlossene Atemschutzgeräte und volle Löschschrüstung tragen. Bleiben Sie auf dem Wind. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung, insbesondere in engen Bereichen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen zur unbeabsichtigten Freisetzung

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Evakuierung von Personal in sichere Bereiche. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung, insbesondere in engen Bereichen. Entfernen Sie alle Zündquellen. Berühren oder gehen Sie nicht durch verschüttetes Material. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Vermeiden Sie die Staubeentwicklung. Vermeiden Sie das Atmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfe/Spray. Verwenden Sie den in Abschnitt 8 empfohlenen persönlichen Schutz.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Die lokalen Behörden sollten informiert werden, wenn erhebliche Verschüttungen nicht eingedämmt werden können. Verhindern Sie das Eindringen in Wasserstraßen, Kanalisationen, Keller oder beengte Bereiche.

6.3. Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Verschüttung mit nicht brennbarem absorbierendem Material (z. B. Sand, Erde, Diatomeöse Erde, Vermiculit) enthalten und sammeln und nach lokalen/nationalen Vorschriften in Behälter zur Entsorgung stellen (siehe Abschnitt 13).

6.4. Bezugnahme auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Behandeln Sie in Übereinstimmung mit guten Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung, insbesondere in engen Bereichen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen. Ergreifen Sie Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen. Vermeiden Sie die Staubeentwicklung. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfe/Spray nicht einatmen. Essen, trinken oder rauchen Sie nicht, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Nach der Handhabung gründlich waschen. Verwenden Sie den in Abschnitt 8 empfohlenen persönlichen Schutz.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Inkompatibilitäten

Bewahren Sie die Behälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort fest verschlossen auf. Von Hitze fernhalten. Halten Sie eingesperrt und a-hand-für Kinder. Lagern Sie in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften.

7.3. Spezifische Endverwendung(n)

Abgesehen von den in ABSCHNITT 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgesehen.

ABSCHNITT 8: Belichtungskontrollen/Personenschutz

8.1. Steuerparameter

Chemischer Name	Australien	Österreich	Belgien	Dänemark	Europäische Union
Aluminium (CAS-Nr.: 7429-90-5)	10 mg/m ³ 5 mg/m ³	SET 20 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³	-	TWA: 5 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³	-

Zinkoxid (CAS-Nr.: 1314-13-2)	10 mg/m ³ 5 mg/m ³ 10 mg/m ³ STEL	TWA: 5 mg/m ³	-	TWA: 4 mg/m ³	-
-------------------------------	--	--------------------------	---	--------------------------	---

Chemischer Name	Lettland	Frankreich	Finnland	Deutschland	Italien
Aluminium (CAS-Nr.: 7429-90-5)	TWA: 2 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³	TWA: 1,5 mg/m ³	TWA: 4 mg/m ³ TWA: 1,5 mg/m ³	-
Zinkoxid (CAS-Nr.: 1314-13-2)	TWA: 0,5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³ EINSTELLUNG: 10 mg/m ³	TWA: 1 mg/m ³ TWA: 0,1 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³ Decke / Spitze: 2 mg/m ³ Decke / Spitze: 0,4 mg/m ³ Decke / Spitze: 4 mg/m ³	-

Chemischer Name	Polen	Portugal	Spanien	Schweiz	Niederlande
Aluminium (CAS-Nr.: 7429-90-5)	TWA: 2,5 mg/m ³ TWA: 1,2 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³	TWA: 3 mg/m ³	-
Zinkoxid (CAS-Nr.: 1314-13-2)	EINSTELLUNG: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³	EINSTELLUNG: 10 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³	EINSTELLUNG: 10 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³	STEL: 3 mg/m ³ TWA: 3 mg/m ³	-

Chemischer Name	Norwegen	Vereinigtes Königreich	ACGIH TLV	OSHA PEL	NIOSH IDLH
Aluminium (CAS-Nr.: 7429-90-5)	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 5 mg/m ³	STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³	TWA: 1 mg/m ³ Atmungsanteil	TWA: 15 mg/m ³ Gesamtstaub TWA: 5 mg/m ³ Atmungsanteil (leer) TWA: 15 mg/m ³ Gesamtstaub (leer) TWA: 5 mg/m ³ Atmungsanteil (leer) TWA: 5 mg/m ³ Al Aluminium	TWA: 10 mg/m ³ Gesamtstaub TWA: 5 mg/m ³ Feinstaub TWA: 5 mg/m ³ Al
Zinkoxid (CAS-Nr.: 1314-13-2)	TWA: 5 mg/m ³ EINSTELLUNG: 10 mg/m ³	-	STEL: 10 mg/m ³ Atmungsanteil TWA: 2 mg/m ³ Atmungsanteil	TWA: 5 mg/m ³ Rauch TWA: 15 mg/m ³ Gesamtstaub TWA: 5 mg/m ³ Atmungsanteil (leer) TWA: 5 mg/m ³ Rauch (leer) TWA: 10 mg/m ³ Gesamtstaub (leer) TWA: 5 mg/m ³ Atmungsanteil (leer) STEL: 10 mg/m ³ Rauch	IDLH: 500 mg/m ³ Decke: 15 mg/m ³ Staub TWA: 5 mg/m ³ Staub und Rauch STEL: 10 mg/m ³ Rauch

Abgeleitete No-Effect-Ebene (DNEL)

Keine Informationen verfügbar

Vorhergesagte Konzentration ohne Auswirkungen (PNEC)

Keine Informationen verfügbar

8.2. Expositionskontrollen

Engineering-Kontrollen

Duschen. Augenwaschstationen. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung, insbesondere in engen Bereichen. Entfernen Sie alle Zündquellen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz
Handschutz
Haut- und Körperschutz
Atemschutz

Tragen Sie eine Schutzbrille mit Seitenschutz (oder Schutzbrille).
Tragen Sie Schutzhandschuhe.
Geeignete Schutzkleidung.
Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzgeräte tragen.

Umweltexpositionskontrollen

Verhindern Sie das Eindringen in Wasserstraßen, Kanalisationen, Keller oder beengte Bereiche.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	Einfügen
Farbe	Grau
Geruch	Keine Informationen verfügbar
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
Ph	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt
Siedepunkt / Siedebereich	Nicht bestimmt
Flammpunkt	150 °C
Verdunstungsrate	Nicht bestimmt
Entflammbarkeit (fest, gas)	Nicht entzündlich
Entflammbarkeitsgrenze in der Luft	Nicht anwendbar
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Dampfdichte	Nicht anwendbar
Dichte	2.5 g/cm ³
Relative Dichte	Nicht bestimmt
Partitionskoeffizient (LogPow)	Nicht bestimmt
Autozündungstemperatur	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt
Dynamische Viskosität	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	Kein Sprengstoff
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es sind keine Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine unter normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.

10.5. Inkompatible Materialien

Keine bekannt auf der Grundlage der bereitgestellten Informationen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine unter normalen Gebrauchsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

11.1. Informationen über toxikologische Wirkungen

Akute Toxizität

Chemischer Name	Oral LD50	Dermal LD50	Einatmen LC50
Aluminium (CAS-Nr.: 7429-90-5)	LD50> 15900 mg/kg KG(Ratte)	-	LC50> 0,888 mg/L/4 h(Ratte)
Zinkoxid (CAS-Nr.: 1314-13-2)	> 5000 mg/kg (Ratte)	> 2000 mg/kg KG (Ratte)	> 1,79 mg/L Luft 4h (Ratte)

Hautkorrosion/-reizung

Nicht reizend für die Haut.

Schwere Augenschäden/Augenreizung

Keine Augenreizung.

Sensibilisierung

Es wurden keine Sensibilisierungsreaktionen beobachtet.

Keimzellen-Mutagenität

Es sind keine Informationen verfügbar.

Karzinogenität

Es sind keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Es sind keine Informationen verfügbar.

STOT - Einmalige Exposition

Keine Informationen verfügbar

STOT - wiederholte Exposition

Keine Informationen verfügbar

Aspirationsgefahr

Es sind keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

12.1. Toxizität

Chemischer Name	Algen/Wasserpflanzen EC50	Fisch LC50	Crustacea EC50
Aluminium (CAS-Nr.: 7429-90-5)	-	50 mg/L/96h	-
Zinkoxid (CAS-Nr.: 1314-13-2)	2,36 mg/L 96h Skeletonema costatum 2,97 mg/L 96h Skeletonema costatum 1,85 mg/L 96h Skeletonema costatum 1,23 mg/L 96h Skeletonema costatum	1,1 mg/L 96h 23,06 mg/L 84h Danio rerio	0,098 mg/L 48h Daphnia magna 1,55 mg/L 48h Daphnia magna 3.3 mg/L 48h Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulierbares Potenzial

Es sind keine Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

PBT/vPvB-Bewertungsinformationen sind nicht verfügbar, da die chemische Sicherheitsbewertung nicht durchgeführt wird.

12.6. Sonstige Nebenwirkungen

Es sind keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Entsorgungsüberlegungen

13.1. Abfallbehandlungsmethoden

Abfälle aus Rückständen/unbenutzten Erzeugnissen	Die Entsorgung sollte im Einklang mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen.
Kontaminierte Verpackungen	Die Entsorgung sollte im Einklang mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen.

ABSCHNITT 14: Verkehrsinformationen

14.1 UN-Nummer	3077
14.2 Richtiger Versandname	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Zinkoxid 23,9%)
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahren	Meeresschadstoffe
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen	Keine Informationen verfügbar
14.7 Massenverkehr gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und IBC-Code	Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Regulatorische Informationen

15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Rechtsvorschriften, die für den Stoff oder das Gemisch spezifisch sind

Europäische Union

Komponente	EINECS/ELINCS	SVHC-Kandidaten	EINSCHRÄNKUNGEN - REACH TITEL VIII
Aluminium 7429-90-5 (68,5%)	X	-	-
Zinkoxid 1314-13-2 (23,9%)	X	-	-

Kenntnis nehmen über die Richtlinie 98/24/EG über den Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor den Risiken im Zusammenhang mit chemischen Arbeitsstoffen am Arbeitsplatz

Kenntnis nehmen von der Richtlinie 94/33/EG über den Schutz junger Menschen am Arbeitsplatz

Kenntnis nehmen von der Richtlinie 92/85/EG über den Schutz schwangerer und stillender Frauen am Arbeitsplatz

Internationale Vorräte

Komponente	TSCA	DSL/NDL	ENCS	Iecsc	KECL	PICCS	Aics
------------	------	---------	------	-------	------	-------	------

Aluminium 7429-90-5 (68,5%)	X	X	Befreit	X	X	X	X
Zinkoxid 1314-13-2 (23,9%)	X	X	X	X	X	X	X

"-" nicht aufgeführt

"X" gelistet

15.2. Stoffsicherheitsbewertung

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Weitere Informationen

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ausgabedatum 15-Okt-2015
Revisionsdatum 26-Nov-2015
Revisionshinweis Nicht anwendbar

Schlüssel oder Legende zu Abkürzungen und Akronymen, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

TWA - TWA (zeitgewichteter Durchschnitt)

STEL - STEL (Kurzfristige Expositionsgrenze)

Decke - Maximaler Grenzwert

TSCA - United States Toxic Substances Control Act Section 8(b) Inventory

DSL/NDL - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List

EINECS/ELINCS - Europäisches Verzeichnis bestehender chemischer Stoffe/Europäische Liste der gemeldeten chemischen Stoffe

ENCS - Japan Bestehende und neue chemische Stoffe

IECSC - China-Inventar bestehender chemischer Stoffe

KECL - Koreanische bestehende und bewertete chemische Substanzen

PICCS - Philippinen Inventar von Chemikalien und chemischen Stoffen

AICS - Australisches Inventar chemischer Stoffe

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 genannten H-Erklärungen

H400 - Sehr giftig für das Wasserleben

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langanhaltender Wirkung

H228 - Entzündbar fest

H261 - Bei Kontakt mit Wasser entzündliche Brenngase freisetzen

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Materialsicherheitsdatenblatt sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die angegebenen Informationen dienen lediglich als Leitfaden für die sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Beförderung, Entsorgung und Freigabe und sind nicht als Garantie- oder Qualitätsspezifikation anzusehen. Die Informationen beziehen sich nur auf das spezifische Material, das angegeben ist, und können für dieses Material, das in Kombination mit anderen Materialien oder in einem Verfahren verwendet wird, nicht gültig sein, es sei denn, dies ist im Text angegeben.

----- Ende des Sicherheitsdatenblattes -----